

Das Geld liegt auf der Strasse!

Ⓩ

Sie müssen nur dafür sorgen, dass es

den Weg in Ihren Laden

findet! Dazu soll in erster Linie

Ihr Schaufenster

dienen! Die Reklame durch dieses wird von vielen nicht gehörig ausgenutzt, und doch ist sie für den Sortimenter der **billigste und dankbarste Weg**, sich alte Kunden zu erhalten, neue zu erwerben!

Soeben
erschienen!

Das Schaufenster

Soeben
erschienen!

des Buch-, Papier- und Schreibwaren-Händlers.

Eine Anleitung
zur geschmackvollen Dekoration der Schaufenster-Auslagen.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage

von

Emil Brandner.

Preis 75 Ⓢ bar.

Aus den Kritiken der Fachpresse:

„ . . . bietet viele nützliche Anregungen und Winke.“

Börsenblatt.

„Das Buch enthält manchen nützlichen Hinweis auf die ausserordentliche Wichtigkeit sorgfältiger und durchdachter Schaufenster-Reklame. Der Leser wird auf die grosse Bedeutung des Schaufensters sehr nachdrücklich hingewiesen. Die Broschüre hat für Lehrlinge und angehende Gehilfen, ebenso für viele selbständige Geschäftsleute in mittleren und kleinen Städten Bedeutung.“

Papier-Zeitung.

Dieses Büchlein, ein wahres Schatzkästlein goldener Regeln, ist berufen, zum **erstenmale**

den Wert und die Wirkung der Schaufenster-Auslagen

richtig zu würdigen.

Es enthält praktische Hinweise, wie man dekorieren soll, um eine

ansprechende, geschmackvolle und wirksame Ausstellung

zu erzielen.

Das Buch ist wichtig genug, um von jedem Buchhändler, von jedem Papier- und Schreibwarenhändler studiert zu werden.

Darum bestelle es jeder Buchhändler, auch wenn sein Geschäftslokal in der **abgelegensten Vorstadtstrasse** oder auf dem **entferntesten Dorfe** ist!

Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Gustav Uhl.

Bei uns erschien:

Ⓩ Der Kampf um die fremdsprachliche Methodik.

Sechs Vorträge

gehalten

in Jena anlässlich der Ferienkurse

∴ ∴ im August 1908 ∴ ∴

von

Gerhard Budde,

Professor am Lyceum in Hannover.

gr. 8^o. geh. M 2.50 ord., M 1.75 netto.

Philosophisches Lesebuch

für

den deutschen Unterricht der Oberstufe
= aller höheren Lehranstalten. =

Mit biographischen Einleitungen
und Anmerkungen

herausgegeben von

Gerhard Budde,

Professor am Lyceum in Hannover.

Mit einem Begleitwort

vom

Geh. Hofrat Univers.-Prof. Dr. R. Eucken
in Jena.

8^o. geb. in Leinen M 4.— ord., M 3.— no.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover u. Leipzig, im Sptbr. 1908.

Hahnsche Buchhandlung.